

Neuer Integrationscoach Nicole Serve im Kurt-Lindemann-Haus

## Integrationscoach – ein sozialer Beruf der besonderen Art

Von Alicia Frick und Svetlana Kesic  
Gruppe 24-9

---

Das Berufsförderungswerk Kurt-Lindemann-Haus (KLH) in Heidelberg Schlierbach ist eine Berufsschule für Menschen mit psychischen und körperlichen Einschränkungen. Die Träger einer Ausbildung oder Umschulung sind z. B. die Agentur für Arbeit oder die Deutsche Rentenversicherung. Die Teilnehmenden bekommen psychologische, pflegerische und individuelle Betreuung, auch von einem Integrationscoach. Die Träger einer Ausbildung oder Umschulung sind die Agentur für Arbeit oder die Deutsche Rentenversicherung.

Im Rahmen des Schulprojekts SMZ 2022 befragten wir Nicole Serve, die sich die Zeit nahm, uns in einem kleinen Interview ein paar Fragen zu beantworten:

**> Vielen Dank, Frau Serve, dass Sie sich die Zeit nehmen und uns Einblicke in Ihr Berufsbild geben. Wie lange sind Sie nun schon im Kurt-Lindemann-Haus und was sind Ihre Aufgaben?**

Seit dem 1. November 2022 bin ich im Kurt-Lindemann-Haus und als Integrationscoach berate und begleite ich die Teilnehmenden bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, bei der Praktikumsuche sowie bei der Jobsuche nach der Ausbildung. Zudem gebe ich Bewerbertrainings und -Seminare und stehe in Kontakt zu Unternehmen, die als Praktikumsfirmen in Frage kommen.

**> Und wie ist Ihr bisheriger Eindruck von Ihrem neuen Arbeitsplatz?**

Ich war von Anfang an sehr positiv überrascht von der herzlichen Aufnahme im Team sowie von der Offenheit und Freundlichkeit aller Teilnehmenden. Ich bin nach wie vor dabei, alle Teilnehmende und Mitarbeitende des KLH kennenzulernen, bin aber sehr zufrieden mit meiner Arbeit und den dazugehörigen Aufgaben.

**> Wie lange arbeiten Sie schon als Integrationscoach und wie sind Sie darauf gekommen?**

Mit Antritt dieser Stelle habe ich auch angefangen, als Integrationscoach zu arbeiten. Vorher habe ich in anderen pädagogischen Bereichen gearbeitet. Ich wollte schon länger in einer Beratungsposition arbeiten, jedoch war mir die genaue Richtung noch nicht bewusst. Als ich die Stellenausschreibung gesehen habe, wusste ich jedoch direkt, dass diese Stelle sehr gut zu mir passt.

**> Haben Sie studiert? Gibt es auch einen Ausbildungsberuf, um Integrationscoach zu werden?**

Ich habe Lehramt (für Werk-/Realschulen) studiert, jedoch bin ich nie in den Schuldienst gegangen. Ich habe mich schon lange für eine Arbeit in der individuellen Beratung interessiert, weshalb ich dann noch eine Ausbildung in systemischer Kinder-, Jugend- und Familienberatung absolviert habe. Eine



# SCHÜLER MACHEN ZEITUNG

## Neuer Integrationscoach Nicole Serve im Kurt-Lindemann-Haus

Ausbildung als Integrationscoach gibt es in diesem Sinne nicht, jedoch gibt es eine Weiterbildung im Bereich Bewerbung coaching, welche ich im November ebenfalls absolviert habe.

### > Was sollte man an Fähigkeiten mitbringen, um in diesem Beruf zu arbeiten?

Ganz wichtig sind Empathie, soziale Kompetenzen und Beratungskompetenzen. Eine gute Kommunikationsfähigkeit, Offenheit und Organisationsfähigkeit sind ebenfalls sehr wichtig. Außerdem sollte man kein Problem damit haben, vor einer Klasse zu stehen und Seminare zu halten.

### > Haben Sie das Gefühl, beruflich angekommen zu sein?

Ich werde mich bestimmt noch in dem ein oder anderen Bereich weiterbilden wollen, aber ich habe definitiv das Gefühl, beruflich angekommen zu sein: Ja!

### > Abschließend noch eine persönliche Frage: Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit, als Ausgleich zum Job?

Ich interessiere mich sehr für Musik. Ich bin zwar keine Profi-Musikerin, jedoch kann ich beim Musikmachen und -hören total gut abschalten. Außerdem gehe ich sehr gerne in die Natur und wandere gerne. Ansonsten habe ich großes Interesse an Kaffee trinken, Kuchen essen und mit meinen Freunden Zeit zu verbringen.

### > Wir bedanken uns herzlich für dieses Gespräch bei Ihnen, Frau Serve. Und zum Schluss noch eine Frage an die Leser und Leserinnen der SMZ-Beilage: Könnten Sie sich vorstellen, als Integrationscoach zu arbeiten?